

Deutsche Meisterschaft der A-Jugend vom 03.05.-08.05.2016 in Nürnberg

Als am Dienstag Vormittag (3.5.) 4 Mädchen und 6 Jungs im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aus Thüringen in Richtung Mittelfranken aufbrachen, konnte noch niemand wissen, dass diese DM eine der erfolgreichsten für Thüringer Bowlingspieler dieser Altersklasse werden könnte. Zwar lief die Vorbereitung mit mehreren Trainingseinheiten sehr gut, aber dies war auch in den letzten Jahren schon so. Deshalb setzten die Trainer auch noch ein 2-stündiges Training am Vortag der Meisterschaft in der Bowlingworld in Nürnberg an. Hier konnte ein erster Eindruck von den Bedingungen vor Ort gewonnen, sowie ein erster Plan für die nächsten Tage erarbeitet werden. Leider musste die Thüringer Delegation kurzfristig auf einen Ihrer Trainer verzichten. Klaus wurde schmerzlich vermisst, aber es gab wichtige Gründe dafür, welche alle sehr gut verstehen konnten.

Am Mittwoch wurde es dann nun ernst für die Sportler. Am ersten Tag der DM wurden in jeweils 3 Starts die Einzelmeister des Jahres 2016 gesucht. Hier gab es auch gleich DAS Highlight aus Thüringer Sicht. Vivian Hofmann von den Roma Bowlers aus Jena, erkämpfte sich die Silbermedaille bei den Mädels. Lautstark unterstützt von den Fans, die teils aus Thüringen angereist waren, konnte sie ihr Glück kaum fassen, und lies den Freudentränen freien Lauf. Auch die Jungs konnten gute Ergebnisse erzielen, wobei hier Anton Witt mit Platz 12 noch herausragte.

Zwischen dem 1.und 2. Start fand die feierliche Eröffnung der DM mit dem Einmarsch der Spieler, deren namentlichen Vorstellung sowie dem Abspielen der Nationalhymne statt. Fahnenträger für Thüringen war Laura Fleischhacker.

Während und nach dem gemeinsamen Abendessen , wurde der Erfolg gebührend gewürdigt und gefeiert. Hierbei ist die herausragende Stimmung im Team hervorzuheben. Während der gesamten Wettkampftage gab es lautstarke Unterstützung von allen, die im Zuschauerbereich mitfieberten. Teilweise waren wir lauter als die traditionell in diesem Bereich führenden Länder Bayern und NRW.

Der 2.Tag stand im Zeichen der Doppelentscheidung. Die Zusammenstellung hierfür musste am Abend zuvor von den Trainern festgelegt werden. Hier wurde aber weitesgehend auf die vom Vortag erfolgreichen Paarungen gesetzt. Logischerweise waren nach dem Erfolg vom Vortag die Erwartungen recht hoch. Aber irgendwie waren alle mental etwas blockiert. Vor allem war dies Vivian anzumerken. Erst ein Wechsel der Coaches brachte hier eine erhebliche und wichtige Verbesserung mit Blick auf die All Event Wertung. Hier belegte sie nun den 5. Platz und konnte sich im Rennen um eine weitere Medaille halten. Anton und Lucas bestätigten Ihre Leistungen vom Einzel. Leider konnten die anderen Jungs und Mädels sich nicht erheblich steigern, sodass hier für die Teamwettbewerbe noch Luft nach oben war.

Auffällig war vor allem, dass das erste Spiel für alle sehr problematisch war. Hier war es für alle schwierig ,auf den frisch geölten Bahnen, eine Linie zu finden, welche erfolgversprechend war. Erst als das Ölbild im Laufe des Wettbewerbs aufgespielt wurde kamen auch die guten Ergebnisse. Hier ist in jedem Fall Handlungsbedarf erkennbar.

Am Freitag und Samstag folgten dann jeweils 3 Spiele im 4er Team. Zuerst waren am Freitag die Jungs dran. Hier starteten Vincent ,Lorenz ,Anton und Lucas, während Torsten und Paul im Busterteam um gute Ergebnisse kämpften. Nach einem eher mäßigen Start mit 710 Pins , wurde für das 2.Spiel Torsten für Lorenz eingewechselt. Eine Steigerung auf 746 und 798 Pins folgte, sodass am Ende des 1. Tages ein sehr guter 6. Platz mit gerade einmal 90 Pins Rückstand auf das führende Team zu Buche stand. Bei diesem knappen Ergebnisabstand war für die 2. Hälfte sogar noch alles in Richtung Medaillen möglich. Bei den Mädels gab es keine Überraschung bei der Aufstellung, da genau 4 fürs Team spielten. Alle 4 gaben ihr Bestes, und wie schon an den Vortagen wurden alle lautstark unterstützt.

Leider wurde der Freitag durch Demos und dementsprechende Absperrungen rund um das Bowlingcenter etwas getrübt, aber alle machten das Beste daraus und ließen es nach den Wettkämpfen bei der Playersparty am Abend krachen. Wobei hier die Trainer und Betreuer darauf achteten, dass keiner über die Stränge schlug. Schließlich stand am folgenden Samstag noch der 2. Teil vom Team und eine eventuelle Mastersteilnahme von Vivian, die zwischenzeitlich noch immer auf Platz 5 lag, und Anton, der als 15. Immer noch gute Chancen auf den 12. Platz, der zur Mastersteilnahme berechnigte, hatte.

Am Samstag begannen nun die Jungs im Team mit derselben Aufstellung wie sie am Vortag aufgehört hatten. Leider war die Bahnverteilung nicht sehr günstig, da wir praktisch direkt vor der großen Glasfront des Servicebereichs spielen mussten. Die Jungs konnten dadurch leider nicht so stark unterstützt werden, wie sie es gebraucht hätten. Leider konnte Torsten nicht an die guten Ergebnisse vom Vortag anknüpfen. Da Paul im Busterteam ein überragendes Spiel ablieferte, wurde er nun für Torsten eingewechselt. Leider konnte er das vorherige Ergebnis nicht bestätigen, und alle Medaillenträume waren Geschichte. Leider hat Anton dann auch noch ein mentales Tief durchlebt, womit er auch seine Chancen auf's Masters unnötigerweise verspielte. Im letzten Spiel zeigten aber alle nochmal das sie es doch können. Vielleicht lag es ja auch daran, dass kein Druck mehr da war.

Auch die Mädels hatten einen guten 6. Platz aus den ersten 3 Spielen zu verteidigen. Dies gelang mit 3 soliden Spielen recht gut. Vivian verteidigte dabei ihren 5. Platz im All Event und spielte nun in der ersten Runde des Masters. Gegen die Vertreterin aus Bayern konnte sie das 1. Spiel der Best of 3 Serie knapp für sich entscheiden. Allerdings stellte sich das Bahnpaar auf denen die beiden spielten, als sehr schwierig heraus. Was auf der linken Seite gut gelang war rechts ein Problem. Dies konnte Vivians Gegnerin im 2. und 3. Spiel besser in den Griff bekommen. Leider verlor Vivian am Ende mit 2:1, was aber keinen Abbruch an einer herausragenden DM tat.

Zum Schluss gilt der Dank für eine richtig gute DM den teilnehmenden Spielern: Vivian Hofmann, Jennifer Bölte, Laura Fleischhacker, Paulina Zborowska, Lorenz Löhning, Vincent-Ramon Thieme, Torsten Weiße, Anton Witt, Lucas Haubold und Paul Zacher sowie den Trainern/Betreuern/Vätern: Thomas Witt, Jörg Löhning, Frank Haubold und André Haun.....und nicht zu vergessen, Klaus-Jürgen Hütter.

Alle Ergebnisse findet Ihr hier: <http://dbu-bowling.com/index.php?id=7122>

Hier noch ein paar tolle Zeilen von Vivi:

<http://hallofframers.blogspot.de/2016/05/mit-kampfgeist-leidenschaft-und.html?m=1>

André Haun